

MAGDENER DORFZYTIG



Magdener Dorfzytig // 4312 Magden // www.magdener-dorfzytig.ch // März/April 2025



 **Hasler**
Gartenbau
4315 Zuzgen 061 875 90 60

-  Gartenplanung
-  Gartenbau
-  Gartenunterhalt
-  LKW Transporte und Kranarbeiten



zuhaus - aber draussen

Legen Sie Ihre Immobilie in gute Hände

Marcel Kägi
Geschäftsführer



 trendhaus immobilien

4312 Magden | 079 242 70 39
www.trendhaus-immobilien.ch

professionell
persönlich
transparent



SCHWEIZER FLEISCH
Alles andere ist Beilage.

Tschannen AG
Metzgerei - Wursterei
4312 Magden

info@tschannen-metzg.ch
www.tschannen-metzg.ch
Tel. 061 841 11 29

TSCHANNEN
FLEISCH & WURSTWAREN

Margrit Frank

Rosenau 1
4462 Rickenbach
079/ 366 67 21
maggy.rosenau@gmail.com

www.hofbeck-rosenau.com



**Hofbäckerei
Rosenau**



Applicasa
Malergeschäft GmbH

Innere und äussere Malerarbeiten / Gipsarbeiten /
Dekorative Techniken

4312 Magden / 076 803 40 47/ www.applicasa-maler.ch

 **avenaris**
Immobilien

Telefon +41 61 335 35 70
immobilien@avenaris.com

www.avenaris.com

Ihr Partner
für Immobilien-
verkauf

sparndruck

Wir drucken **nicht nur** die Magdener Dorfzytig!

Sparn Druck + Verlag AG | Brüelstrasse 37 | CH-4312 Magden
Tel. +41 (0)61 845 80 60 | Fax +41 (0)61 845 80 61
info@sparndruck.ch | www.sparndruck.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Nur der Wintersonne kann es gelingen, Eis und Schnee zum Leuchten zu bringen.

Bild: S. Benz, Text: Monika Kühn-Görg

Wie wir's seit spätestens dem 20. Januar dieses Jahres vernennen können, pfeift der Wind nun aus einem anderen Loch. Glücklicherweise befinden wir uns hier in Magden, einem eher windgeschützten Ort, und deshalb machen wir von der Zytig auch keinen grossen Wind darum, dass bei uns alles in gewohnten Bahnen verläuft. Nun, nicht ganz ...

Und damit sind wir schon bei der ersten Rubrik, «**In eigener Sache**». Hier finden Sie leider auch einen Nachruf auf ein ehemaliges Mitglied unseres Zeitungsteams, der vielen von Ihnen, liebe Lesende, wohl vor allem als Gemeindeschreiber in Erinnerung geblieben ist. Wir vermissen ihn und sind dankbar für die Zeit, in der wir mit ihm zusammenarbeiten durften.

Unter **Vereine** möchten wir Sie auf die Frühlingsausstellung des **Magidunum** hinweisen; es stehen dieses Mal Textilkunst, Malerei und Skulpturen im Mittelpunkt. Die **Chinderinsel** macht auf ihre für den April geplante Erlebniswoche im Wald aufmerksam. Ebenfalls im April findet die Jubiläumsshow des **Damenturnvereins** statt. Und wenn Sie wissen möchten, was um diese Jahreszeit so alles aufzublühen beginnt, müssen Sie nicht zum Wandergesellen werden und mit einer schönen Müllerin anbändeln, ein Blick in einen der

noch nicht versiegelten Magdener Gärten genügt, wie man auch im Beitrag des **Naturschutzvereins** nachlesen kann. Der **Elternverein** berichtet vom gelungenen «gepuschten» Weihnachtsbasteln. Beim Basteln, so hören wir, seien alle enthusiastisch dabei gewesen, nur als es ans Aufräumen ging, habe die Begeisterung merklich nachgelassen. Vielleicht hätte man auch da etwas «puschen» sollen.

In der Rubrik **Verschiedenes** nimmt ein Historiker die Bezeichnung «Taunerhof» unter die Lupe und verbindet dies mit der Geschichte des nun vollständig renovierten Gebäudes an der **Hauptstrasse 26**. Des Weiteren finden Sie den ersten Teil eines **Reiseberichts** zweier Magdener, die sich in der Dominikanischen Republik, fern der Touristenhochburgen, in das Dickicht des Dschungels gewagt haben. Das **Weihnachtsbaumwerfen** auf dem Schulhof war auch dieses Mal ein voller Erfolg. In der Kategorie Kinder wurde, scheint's, mit Bonsai-Weihnachtsbäumchen geworfen – so oder ähnlich stehts auf Seite 25 geschrieben. Der **Wildtierbeitrag** ist dieses Mal dem Steinmarder gewidmet und wird wohl vor allem jene unter Ihnen ansprechen, deren Nerven jedes Mal blank liegen, wenn sich einer jener kleinen Räuber an ihrem Auto zu schaffen macht. Sie werden's nicht glauben, woran es liegt, dass dieses Tierchen gerade bei ihrem Auto und dessen Weichteilen so sehr in Rage gerät. Ich sage nur: auch so ein Marder kann *jemanden* in der Nase haben.

Die **Wygarte-Chuchi** empfiehlt Zwiebelsuppe – na, womit wir dann wieder bei den Winden wären.

Unser **Spruch des Monats** stammt dieses Mal von Titus Petronius, und für den lief's lange wie am Schnürchen, bis er dann irgendwann beim Kaiser Nero in Verschiss geriet und einen endgültigen Abgang hinlegen musste. Man kann's drehen und wenden, wie man will, das Leben ist immer lebensgefährlich.

**Viel Spass bei der Lektüre
wünscht das Dorfzytigsteam!**

Impressum

Ausgabe Nr. 103

Verein Magdener Dorfzytig, gegründet 25.1.2007

Magdener Dorfzytig, 4312 Magden

www.magdener-dorfzytig.ch, info@magdener-dorfzytig.ch

061 921 71 50 (Georg Hünermann)

Vorstand: Georg Hünermann, Präsident,
Marcel Christen, Hans Oesch, Elke Mayer-Hünermann

Inserate: Hans Oesch, Daniel Staub

Dorfzytigsteam: Patrik Benz, Sarah Benz, Marcel Christen, Marcel Hahn,
Georg Hünermann, Hans Oesch, Monika Schätzle,
Edi Steiner, Franz Sutter

Website: Patrik Benz

Zustelldienst: Post Magden

Layout & Druck: Sparrn Druck + Verlag AG

Auflage: 1850 Ex.

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Gemeinde	5 – 13
Spruch des Monats	13
Vereine	15 – 20
Kirchen	21
Schule	22 – 23
Verschiedenes	25 – 33
Publireportage	31
Rezept des Monats	34
Inserentenverzeichnis	35



Ich sehe Dich ROMY BRENDEL

Intuitiver Persönlichkeits-Coach VIP

Du bist nicht Alleine, wenn Deine Seele nach Hilfe ruft.
Zusammen finden wir Deinen Weg.

WWW.ICH-SEHE-DICH.CH | HAUPTSTR. 8, 4312 MAGDEN | +41 61 843 08 00



MEHR VOM LEBEN SEHEN.

VERONESI OPTIK

WWW.VERONESI.CH | 061 831 14 28
MARKTGASSE 20 | RHEINFELDEN



KYM

Innenarchitektur
Schreinerei
Umbau

Dein Raum im Mittelpunkt.

Kraftwerkstrasse 7 | 4313 Möhlin

www.kym.swiss



VINAILOLO

WEIN & GENUSS

VINAILOLO
WEIN & GENUSS
Hauptstrasse 12
4312 Magden

Öffnungszeiten
finden Sie auf unserer Homepage:
vinaiole.ch



vermieten, verwalten,
vermarkten & verkaufen...
für Ihre Immobilie setzen
wir uns gerne ein.



renus-ag.ch

Quellenstrasse 14
4310 Rheinfelden

Tel. 061 836 40 80

verwaltung@renus-ag.ch

RUTHER ELEKTRO TELEMATIK

Für Haus- und Gebäudetechnik
beraten wir Sie gerne.

061 836 99 66
ruther.ch



In memoriam Robi Kaiser

Anfang Januar durfte Robi Kaiser, ein Magdener Urgestein, friedlich in der Nacht einschlafen. Er wohnte in den letzten Monaten nach längeren Spitalaufenthalten im Alters- und Pflegeheim Lindenstrasse in Rheinfelden. Dort hat er am runden «Stammtisch» noch einmal die Geselligkeit erlebt, die ihm in den Jahren davor immer so viel bedeutet hatte. Nach einem Tag wie jedem anderen, an dem die Pensionäre wieder einmal Geschichten aus früheren Zeiten ausgetauscht hatten, ist er in der Nacht über die Schwelle ins ewige Licht eingetreten.

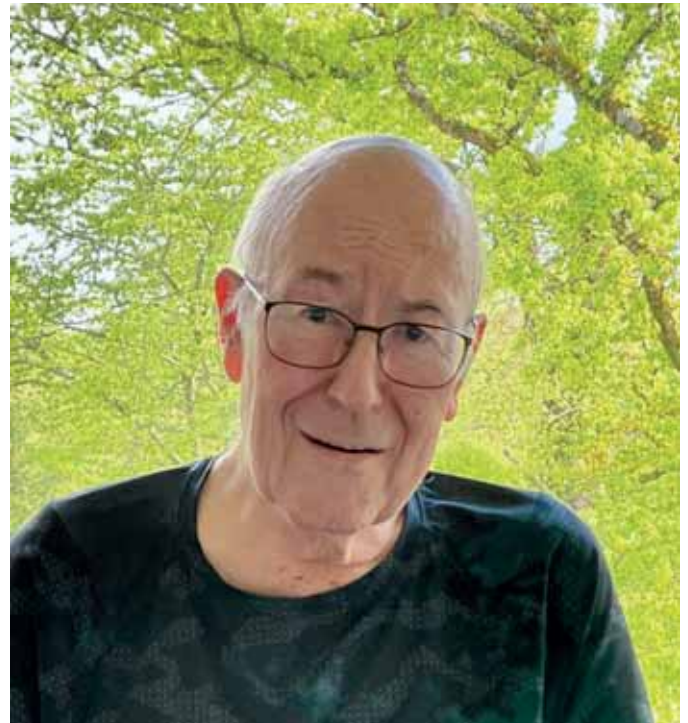
Wir möchten ihm und seiner Familie an dieser Stelle unsere grosse Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Robi war seit 2011 Mitglied des Redaktionsteams der Magdener Dorfzytig. Mit viel Freude bearbeitete er die Entwürfe für die anstehenden Sitzungen, und es blieb ihm kein Fehler, keine Unstimmigkeit verborgen. Sein fundiertes Wissen über die Magdener Geschichte und seine Kenntnisse über Magdener Eigenheiten waren immer wieder nützlich, wenn es um redaktionelle oder inhaltliche Fragen ging. Sein Steckpferd war die letzte Seite: Der Veranstaltungskalender, da, wo die Fäden zusammenlaufen – so wie er es auch schon zu seiner Zeit als Gemeindeschreiber gekannt hatte.

Sein breites Wissen über das Dorf und die Leute hatte er nicht nur als in Magden aufgewachsener Bürger erworben, sondern auch als jemand, der sich während seiner 24-jährigen Tätigkeit auf der Magdener Verwaltung viele Kenntnisse in allen Belangen der Gemeinde angeeignet hatte. Seine Arbeit mit regem Kundenkontakt verrichtete er mit einer gewissenhaften und Ruhe ausstrahlenden Haltung, sodass man als Besucher, damals noch im alten Gemeindehaus, gerne zu ihm an den Schalter kam. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen, und es war angenehm, seine Hilfsbereitschaft durch seine freundliche Art zu erfahren.

Ich denke, ich spreche im Namen vieler Magdener Bürger, die mit ihm zu tun hatten, wenn ich sage, dass Robi für seine Arbeit lebte und sie als zentrale Anlaufstelle für jegliche Fragen und Anliegen aus allen Lebenslagen verstand.

Sein Wirken und seine Kontaktfreudigkeit wurden nicht nur im Gemeindehaus geschätzt, sondern auch im Vereinsleben. Robi legte sehr viel Wert auf die Geselligkeit in den verschiedenen Vereinen wie Feuerwehr, Turn- und Schützenverein, in denen er für viele Jahre als aktives Mitglied mit dabei war. In seiner ohnehin spärlichen Freizeit war Robi überdies ehrenamtlich in mehreren Organisationen tätig, unter



anderem in der Stiftung MBF in Stein. Darüber hinaus wirkte er lange Jahre als Sektionschef Magden für das Militär.

Seine vielseitigen Fähigkeiten kamen auch zum Ausdruck während der Zeit, als Robi in Magden Ziviltrauungen durchführte. Er verstand es, mit seiner warmherzigen und freundlichen Art, Brautmütter zu Tränen zu rühren. Lange ist es her, dass Trauungen in Magden durchgeführt wurden. Wie Robi Kaiser einmal sagte: «So ist es halt und so ist es überall! Man macht etwas, dann kommen andere, die übernehmen, und es geht weiter und weiter! Das ist der Lauf der Zeit.»

Robi war ein Magdener für Magden; sein Wirken war geprägt von einer tiefen Verbundenheit und Liebe zum Dorf.

Lassen wir ihm seine wohlverdiente Ruhe!

Seiner Familie, die ihn mit einer bemerkenswerten Unterstützung begleitet hat, gilt unsere höchste Achtung. Wir hoffen, es werden im Verlauf der Zeit die guten Erinnerungen die Traurigkeit verblassen lassen. Liebevoller Erinnerungen helfen, den geliebten Menschen im Herzen zu bewahren.

Im Namen des Redaktionsteams
Monika Schätzle

Carole Binder-Meury ist nun Frau Gemeindepräsidentin

Interview: Georg Hünemann

Mitte Januar habe ich Carole Binder-Meury im Gemeindehaus besucht. An ihrer Bürotür stand noch das Wort «Gemeindeammann». Aber das hat sich mittlerweile geändert. In der seit Beginn des Jahres gültigen neuen Gemeindeordnung wurde der Begriff «Gemeindeammann» durch «Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident» ersetzt.

Carole, was wird sich noch ändern mit Carole Binder-Meury als Gemeindepräsidentin?

Also, ich bin nicht der Meinung, dass es grosser Veränderungen bedarf. Der Gemeinderat arbeitet gut und kollegial zusammen, für die Gemeindeverwaltung gilt dasselbe. Es wird allerdings eine Veränderung geben, die die Besucher der Gemeindeversammlungen erleben werden. Ich möchte, dass der Gemeinderat in diesen Versammlungen auch als Kollegium auftritt und erkennbar ist, dass die Gemeinderäte ihre jeweiligen Resorts vertreten.

Mein Eindruck ist, dass Du Dich auf diese neue Aufgabe freust. Stimmt das?

Ja, ich habe es nicht geplant, Gemeinderätin, Vizeammann und dann Gemeindepräsidentin zu werden. Aber ich erlebe hier ein gutes Team, das motiviert und engagiert zusammenarbeitet. Und was mich besonders freut, ist die Tatsache, dass es im Gemeinderat keine parteipolitischen Rangeleien und Spielchen gibt. Die Parteiangehörigkeit spielt bei uns keine Rolle, sondern die Arbeit an der Sache zum Wohl der Gemeinde. Das erlebe ich im Grossen Rat deutlich anders. Ich gehe gern ins Gemeindehaus.

Und was bereitet Dir Sorgen, oder anders gefragt: Wo siehst Du die grössten Herausforderungen in der nächsten Zeit?

Da gibt es einige Themen, die uns beschäftigen. Das sind zum einen grössere Baumassnahmen, aktuell ist der neue Werkhof im Bau. Der Gemeindesaal entspricht nicht mehr heutigen Anforderungen. Zudem gibt

es einige Liegenschaften im Gemeindebesitz, die saniert werden sollten, damit sie wieder genutzt werden können. Und bei Aufgaben mit solchen Dimensionen gibt es nicht nur technische und finanzielle Aspekte zu managen, sondern es ist auch wichtig, die Dorfbewohner mitzunehmen, und es sollte für alle transparent sein, was warum gemacht werden sollte und welche Massnahmen geplant sind. Das haben wir deutlich in den Diskussionen um die Asylunterkünfte zu spüren bekommen. Wir haben daher die KoNLA (Kommission Nutzungsplanung bestehender Liegenschaften und Areale) gebildet. KoNLA hat Grundsätze für den Umgang mit Liegenschaften erarbeitet und aktuell ungedeckte Bedarfe ermittelt, wie zum Beispiel fehlenden Wohnraum für junge Menschen. (In dieser Ausgabe der Dorfzytig gibt es noch einen ausführlichen Bericht zur KoNLA.)

Eine weitere Herausforderung ist, eine gute Antwort auf die Situation mit der Spitex zu finden. Die gute und allseits geschätzte Qualität der Arbeit der Spitex bei vergleichsweise hohen Kosten führt schon seit längerem zu Diskussionen über mögliche Lösungen. Auch hier ist transparente Information nötig, um möglichst alle Beteiligten und die Dorfbewohner mitzunehmen.

Der Gemeinderat berät ganz generell über Massnahmen zur Verbesserung der Kommunikation seitens Gemeinderat und -verwaltung und lässt sich dabei von Fachleuten beraten.

Ein Thema, bei dem gerade Du auch sehr aktiv in der Kommunikation bist, ist die «kinderfreundliche Gemeinde». Was wird sich in diesem Bereich in der nächsten Zeit tun?

Hier haben wir ein Leitbild erstellt und im vergangenen Herbst kamen Vertreterinnen der UNICEF, die sich ein Bild über den aktuellen Stand der Aktivitäten gemacht haben.

Generell werden wir die Aufgaben auf mehr Schultern verteilen, zum einen, weil ich mich nicht mehr so stark

engagieren kann wie in der Vergangenheit und zum anderen, weil wir einfach auch ein breiteres Engagement in der Gemeinde anstreben. Darum haben wir das Pensum unserer Kinder- und Jugendbeauftragten leicht aufgestockt. In den kommenden vier Jahren wollen wir versuchen, beim Gschichtli-Weg Geschichten mit Kindern und allenfalls auch mit der Unterstützung des Theatervereins zu entwickeln. Bislang haben wir die Geschichten eingekauft. Beim Magdener Bach haben wir ein «grünes Klassenzimmer» eingerichtet, um dort Unterrichtsstunden abzuhalten. Die Schule hat dafür einen Wagen mit Werkzeugen und Materialien bestückt. Über den Sporttag, das Skilager und den Mittagstisch war ja bereits ausführlich in der Dorfzytig zu lesen.

Der Gemeinderat ist noch immer hauptsächlich von Männern besetzt. Wäre ein höherer Frauenanteil wünschenswert und wie kann man das erreichen?

Auch wenn ich die Zusammenarbeit mit den Kollegen sehr schätze, bin ich unbedingt für eine vielfältige Besetzung solcher Gremien. Verschiedene Sichtweisen und Lebenserfahrungen erweitern den Blick und das Verständnis für Probleme und anstehende Aufgaben. Für Frauen ist die Entscheidung, eine solche Aufgabe zu übernehmen, meist immer noch schwieriger als für Männer. Das hat mit der Aufgabenverteilung in der Familie zu tun und auch mit höheren finanziellen Risiken, weil ohnehin oft geringere Pensionserwartungen durch ein solches Engagement noch stärker sinken. Es braucht grosses Vertrauen und die Unterstützung durch die Familie.

Carole, was möchtest Du den Leserinnen und Lesern der Dorfzytig mit auf den Weg in das neue Jahr geben?

Es wird auch weiterhin Meinungsverschiedenheiten über Probleme und Lösungen im Dorf geben. Wir sollten uns auf gemeinsame Werte wie Respekt und Empathie besinnen und das Gespräch mit den Mitmenschen

suchen. Nur so können wir Brücken bauen, Verständnis schaffen und Lösungen finden. Ich wünsche mir mehr Geduld, Toleranz und gegenseitiges Vertrauen.

Vielen Dank für das freundliche Gespräch und die Einblicke in Deine Ideen und Pläne für unser Dorf. Wir vom Team der

Dorfzytig freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Dir, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung.

Unterstützen Sie Ihre Dorfzytig!

Zum Beispiel mit einem Inserat. Die Magdener Dorfzytig wird eifrig gelesen. Ein tolles Umfeld für Ihr Produkt. Schreiben Sie einen Beitrag. Wir veröffentlichen gerne gute Geschichten. Werden Sie Mitglied unseres Vereins. Als Mitarbeiter an der Zeitung oder als Beitragszahler (CHF 35 als Einzelperson oder CHF 55 als Familie). Auskünfte zu diesen oder anderen Themen erhalten Sie über info@dorfzeitung-magden.ch

Bericht aus der Kommission Nutzungsplanung bestehender Liegenschaften und Areale (KoNLA)



Text: Severin Isler

Wir schauen zurück

Durch die Anzahl an internationalen Konflikten und Spannungen musste im Jahr 2023 dringend Wohnraum im Asylbereich bereitgestellt werden. Mit Hilfe einer eingesetzten Arbeitsgruppe konnten Investitionen zugunsten einer nachhaltigen und flexiblen Lösung getätigt werden. Dabei wurde das Augenmerk auf eine dezentrale Lösung gerichtet, um die Integration der Asylsuchenden in der Dorfgemeinschaft sicherzustellen.

Umwandlung der Arbeitsgruppe in eine Kommission

Nachdem der erste Meilenstein erreicht werden konnte, wurde die Arbeitsgruppe in eine gemeinderätliche Kommission umgewandelt. So ist der langfristige Fortbestand der Kommission gesichert und die Verbindlichkeit gesteigert. Gleichzeitig wurde der Planungssperimeter auf sämtliche Grundstücke / Areale und Liegenschaften im Besitz der Gemeinde Magden mit Nutzungspotential erweitert.

Liegenschaftskonzept als Ergebnis der zweijährigen Kommissionstätigkeit

In einem ersten Schritt wurden pro Liegenschaft und Grundstück SWOT-Analysen (Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken) durchgeführt. Auf deren Grundlage entstand das Liegenschaftskonzept, das durch den Gemeinderat genehmigt wurde und als Planungshilfe und Arbeitstool dienen soll.

Die Liegenschaftsstrategie ist richtungsweisend für das mittel- und langfristige Verhalten der Gemeinde in Bezug auf ihre eigenen Liegenschaften des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie auf Liegenschaften des öffentlichen Interesses in der Gemeinde Magden.

Die Strategie legt verschiedene Grundsätze für den Umgang mit den Liegenschaften fest. So beabsichtigt die Gemeinde, ihre eigenen Raumbedürfnisse möglichst mit eigenen

Liegenschaften zu befriedigen (unter Ausnahme der Mietwohnungen für Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig aufgenommene Ausländer). Der Liegenschaftsunterhalt soll kontinuierlich, proaktiv und effizient erfolgen. Allgemein ist auf gute Wirtschaftlichkeit zu achten.

Des Weiteren strebt die Gemeinde bei Neubauten und grösseren Sanierungen eine hohe Energieeffizienz an (Energieschlüssel-Label).

Problemfelder

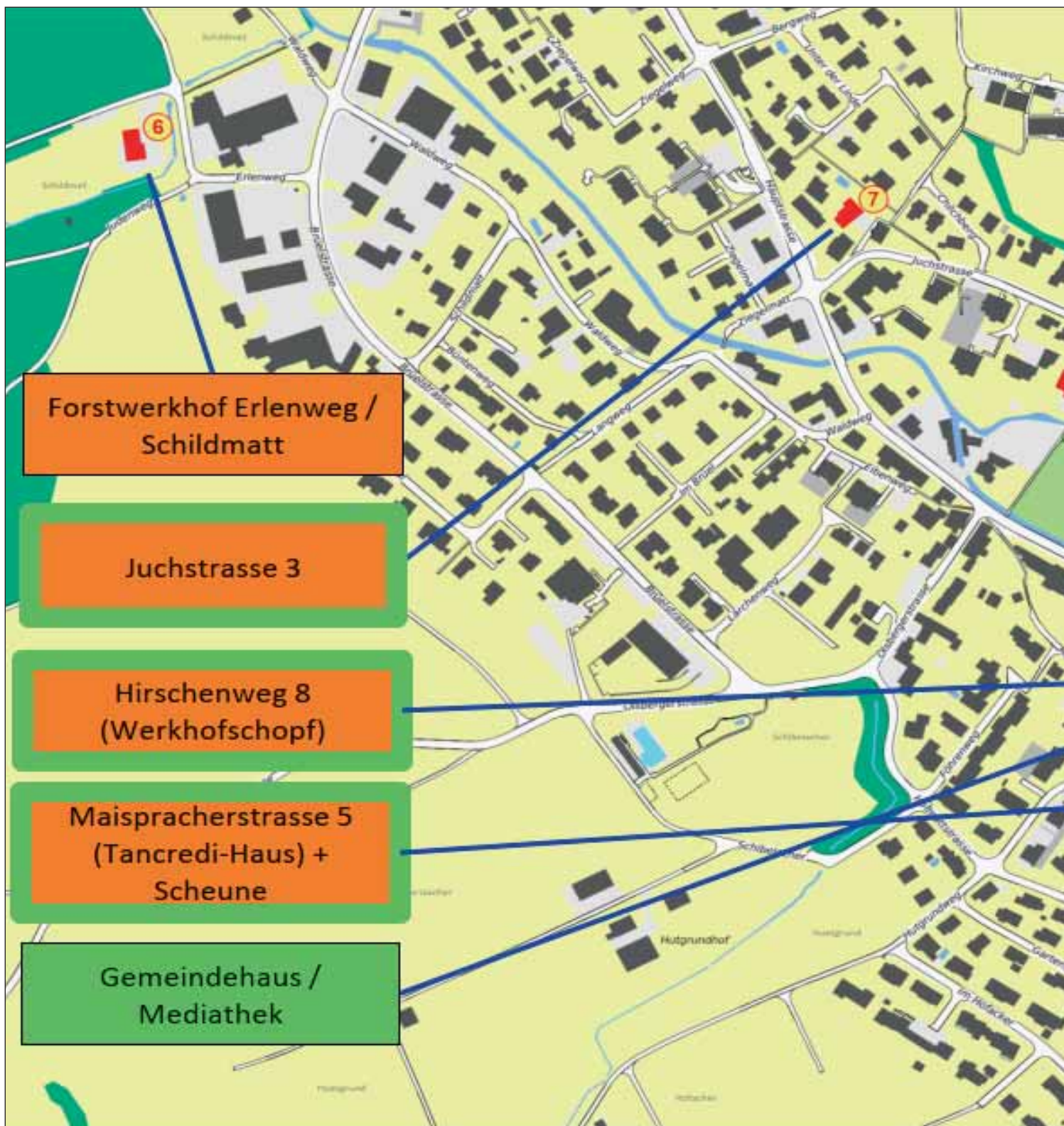
Abschliessend wurden folgende Problemfelder eruiert und bestmöglich im Schlussbericht berücksichtigt:

- Fehlende Parkplätze im Dorfkern
- Fehlender günstiger Wohnraum für durchschnittliches Einkommen (nicht sozialer Wohnraum). Mietwohnungen für Jung und Alt (gemischte Wohnnutzung – nicht explizit Alterswohnungen)
- Innere Verdichtung: Einzonungen bzw. Baulandzuweisungen werden mit Dorfwachstum in Verbindung gebracht und hätten eine falsche Signalwirkung.
- Hoher Eigentumsquotient: Weitere Einfamilienhaus-siedlungen braucht es nicht.
- Fehlende Familienbegegnungszonen, z.B. weitere Begegnungsorte

Aufnahmepflicht im Asylbereich erledigt? Kurzfristig ja – langfristig nein!

Gemäss Departement Gesundheit und Soziales, bleibt der hohe Druck in Zusammenhang mit dem Akquirieren zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten weiter bestehen. Mittels Unterbringungskonzept soll die Erfüllung der Aufnahme-pflicht von Asylsuchende, Schutzbedürftigen und vorläufig aufgenommenen Ausländern garantiert werden.

Wir geben Einblicke ins Konzept



Übersichtsplan Liegenschaftskonzept Einwohnergemeinde Magden

Gemeindeeigene Liegenschaften

Kategorien:



kurzfristig



mittelfristig



langfristig
(nach BNO-
Überarbeitung)

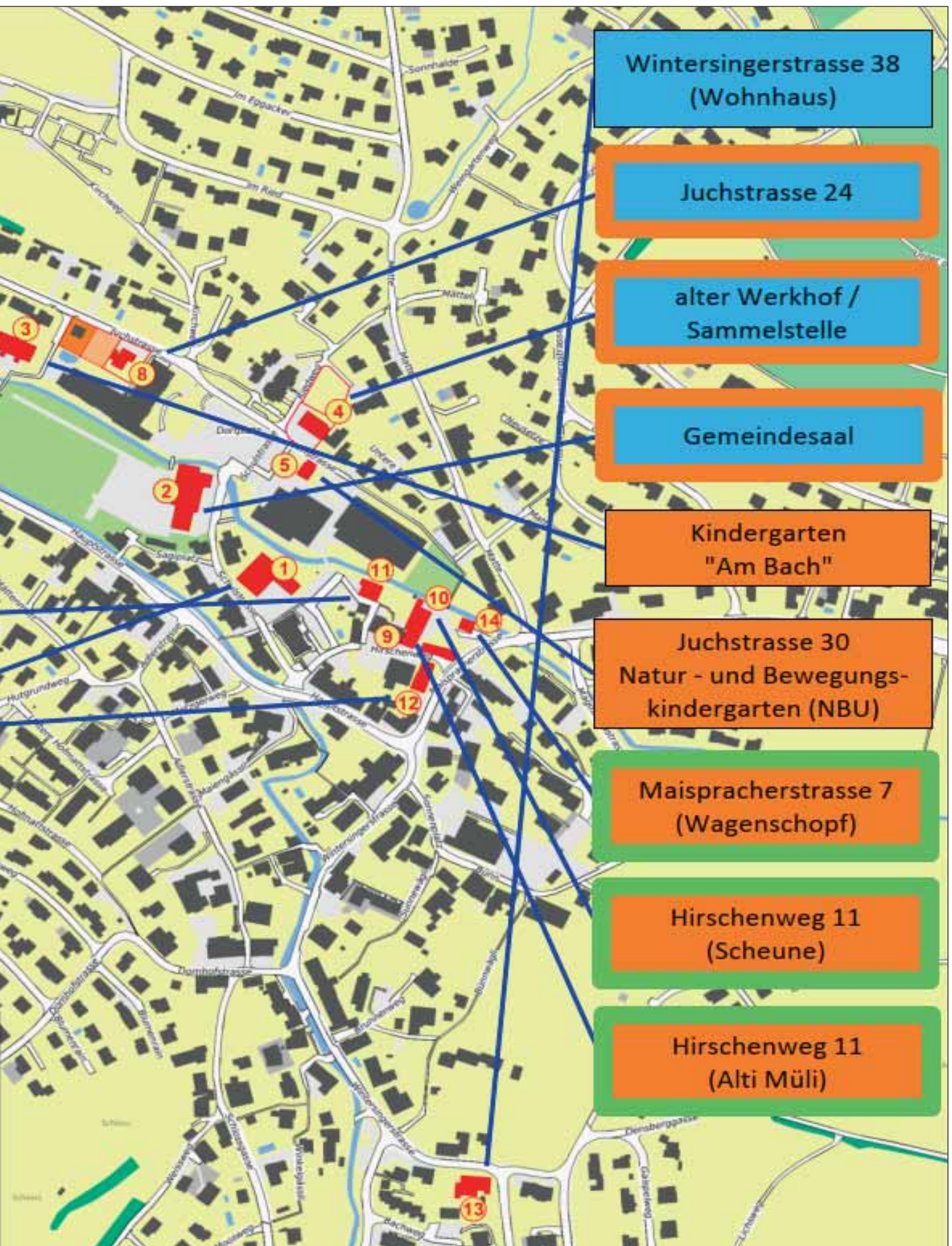


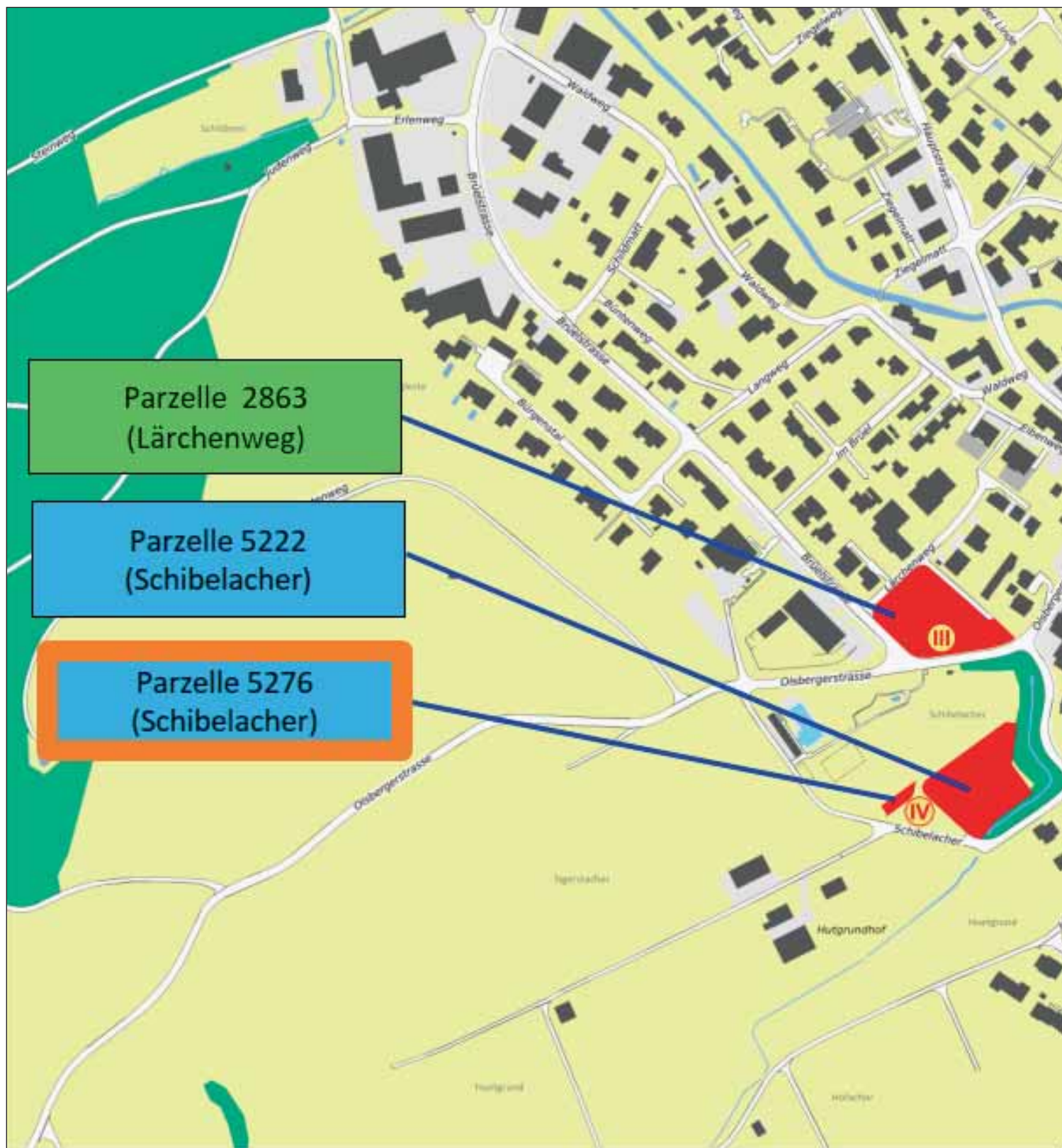
kurz / mittel



mittel / lang
(nach BNO-Überarbeitung)

November 2024





Übersichtsplan Liegenschaftskonzept Einwohnergemeinde Magden

Gemeindeeigene Areale

Kategorien:



kurzfristig



mittelfristig



langfristig
(nach BNO-
Überarbeitung)



kurz / mittel



mittel / lang
(nach BNO-Überarbeitung)

November 2024



Parzelle 570 / 565
(Riedweg)

Parzelle 541
(Hirschenweg
Parkplätze)



Der neue Stil für Ihr Bad

Sanitas Troesch AG | Münchensteinerstrasse 127 | 4053 Basel
Tel. +41 61 337 35 35 | sanitastroesch.ch

Bad. Küche. Leben.



SOLEBAD EDEN

SOLEBAD & SPA EDEN | Froneggweg 3, CH-4310 Rheinfelden
T +41 61 836 24 24 | eden@schuetzenhotels.ch | schuetzenhotels.ch



HONDA
Best Hybrid Technology



ferocar
MAGDEN

HONDA-LOKALVERTRETUNG
FEROCAR AG
Waldweg 27, 4312 Magden
T 061 841 00 55, info@ferocar.ch

RAIFFEISEN



100 Jahre Raiffeisenbank Möhlin

Aus zwei wird eins!

Steueramt der Gemeinde Olsberg wird ab dem 1.1.2026 in Magden geführt

Text: Severin Isler

Die Gemeinden Magden und Olsberg legen ihre Steuerämter per 1. Januar 2026 zusammen. Standort des Steueramtes Magden–Olsberg wird das Gemeindehaus in Magden sein.

Im Kanton Aargau führt jede Einwohnergemeinde ein eigenes Gemeindesteueramt. Es steht den Gemeinden frei, Ressourcen zu bündeln sowie Vereinbarungen über die gemeinsame Erfüllung der gesetzlich verankerten Aufgaben zu treffen. So haben die Gemeinderäte von Magden und Olsberg vereinbart, ein gemeinsames Steueramt zu führen, um das Synergiepotenzial in den Bereichen Personal und Infrastruktur optimal zu nutzen. Entsprechend ist die Kooperation auch als Massnahme gegen den akuten Fachkräftemangel zu verstehen.

Derzeit wird im kantonalen Durchschnitt pro 1200 Steuerpflichtige mit einem 100%-Pensum gerechnet. Aufgrund verbesserter Softwarelösungen sowie teilautomatisierten Prozessen ist mit einem Effizienzanstieg zu rechnen. Infolgedessen freut sich der Gemeinderat, dass der zusätzliche Arbeitsanfall mit den bestehenden Mitarbeitenden

und in den bisherigen Büroräumlichkeiten bewältigt werden kann.

Zuständigkeiten

Der Gemeinderat Magden ist für die Organisation, den sachgemässen und kundengerechten Betrieb des Steueramtes Magden–Olsberg sowie die Anstellung, Besoldung und Aus- und Weiterbildung des Personals zuständig.

Das Steueramt Magden–Olsberg mit Sitz in Magden bereitet per 1. Januar 2026 die Veranlagungen beider Gemeinden vor, errechnet die Steuerbeträge und eröffnet die Veranlagungsverfügungen und Einspracheentscheide. Es führt das Protokoll der Veranlagungsbehörde beider Gemeinden, die Steuerregister und die notwendigen Kontrollen.

Die Einwohnergemeinden Magden und Olsberg werden, zur Beurteilung der Steuerpflicht und zur Veranlagung der Einkommens-, Vermögens- und Grundstückgewinnsteuer ihrer Gemeinden, weiterhin eine eigene Steuerkommission wählen.

Entschädigung

Für die Dienstleistungen bezahlt die Einwohnergemeinde Olsberg der

Veranstaltungen in Magden

Eine Liste der Anlässe in Magden findet sich auf der Internetseite der Gemeinde www.magden.ch im Menü unter der Rubrik «Aktuelles». Dort können Sie auch gezielt nach einem Datum, der Kategorie oder dem Veranstaltungsort suchen. Voraussetzung ist, dass die Veranstalter eines Anlasses diesen auch auf magden.ch publiziert haben.



Einwohnergemeinde Magden eine pauschale Entschädigung pro steuerpflichtige Person.

Die Gemeinde Magden freut sich, die bestehende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Olsberg per 1.1.2026 weiter auszubauen.

Zahlen der Steuerämter anhand der Veranlagungsstatistik 2023

Gemeinden	Selbständig- erwerbende	Landwirte	Unselbständig- erwerbende	Sekundär ausserkantonale	Unterjährige	Total
Magden	64	19	2125	125	26	2359
Olsberg	13	11	194	17	0	235
Total						2594

Spruch des Monats

«Omnia quadrata currunt.» (Alles läuft wie wohlgefügt – bzw. [...] wie am Schnürchen)

Petron, auch Titus Petronius Arbiter (röm. Schriftsteller, gest. 66 n. Chr., zum Selbstmord gezwungen)

Kompetente Beratung ohne Wartezimmer.

toppharm

Hirschen Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Hirschenweg 1, 4312 Magden, Telefon 061 841 28 77
info@hirschenapotheke.ch

Maler Meier

4312 Magden Tel. 061 843 97 40
www.malermeiermagden.ch

**RINAUDO & KISS
IMMOBILIEN**



Eva Rinaudo Kiss & Carlo Rinaudo

Ihre Immobilienexperten aus der Region



digital und doch persönlich

www.rinaudo-kiss.ch

70 1953-2023
JAHRE GERSBACH



Seit siebzig Jahren haben wir
Spass am Nass

Gersbach
Sanitär · Heizung

Gersbach AG
061 836 88 22

Gerstenweg 1
4310 Rheinfelden

info@gersbach-ag.ch
www.gersbach-ag.ch



Rössli Buus

Fam. R. & S. Zumbrunn-Velazques

Das Dorfbeizli in Buus mit mexikanischen Spezialitäten.
Catering und Take away möglich

Informationen zu unseren Anlässen:
www.roessli-buus.ch | Tel. 061 841 12 31

Ruhetag Mo/Di



Unsere Dienstleistungen: An- + Umbauten | Kundenmaurerel |
Umgebungsarbeiten | Transporte | Kranarbeiten

Wintersingerstrasse 14 | 4312 Magden | 079 267 69 44 | bauhase@bluewin.ch



CHINDERINSLE ERLEBNISWOCHE im Wald

14.04. - 17.04.2025
TÄGLICH VON 10:00 - 16:30 UHR

Wir von der Chinderinsle verbringen eine abenteuerliche Woche im Wald und laden Dich und deine Freunde gerne dazu ein.

Dich erwartet:
Leckeres Mittagessen vom Feuer
Tolle Aktivitäten und Abenteuer
Neue Freundschaften
Eine Menge Spass

Mitbringen:
Rucksack, Trinkflasche, gute Schuhe und Wetterentsprechende Kleidung

CHINDERINSLE MAGDEN - WINTERSINGERSTRASSE 9 - WIR FREUEN UNS AUF DICH!
Schau doch auch vorbei auf unserem Instagram-Profil  **chinderinslemagden**

Wer ist willkommen?

eee

Externe und Interne Kinder
ab 4 Jahren

Kosten:

eee

- Pro Kind und Tag 75 CHF
- Ganze Woche 350 CHF
- Geschwister-Rabatt 10%

Weitere Infos und Anmeldung:

eee

Fabienne Freivogel
info@chinderinsle-magden.ch
Tel.: 061 841 12 82
Anmeldeschluss: 07.04.2025

Erlebniswoche
2025
Save the Date
29.09 - 03.10.2025



Nimm am Jungschützenkurs 2025 teil!

Text: S. Benz

Bild: Schützen Magden

Es ist wieder so weit, wir bieten auch in diesem Jahr unseren beliebten Jungschützenkurs an. Am 25. Februar 2025 um 19 Uhr findet bei uns im Schützenhaus der Infoanlass statt. Du und deine Eltern dürfen gerne vorbeikommen.

Es sind alle Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren herzlich willkommen. Der Vorteil ist, dass der Jungschützenkurs gratis ist und dir eine solide Grundlage im Umgang mit dem Sturmgewehr 90 bietet. Zudem eignet er sich auch als Basis für einen späteren Wechsel auf ein Sportgewehr. Auf unserer Website smag.swiss/jungschuetzen findest du den Infolyer und die Kursdaten.

Weitere Infos zum Jungschützenkurs gibt dir gerne unser Kursleiter Daniel Hügli, js@smag.swiss. Komm vorbei und nimm an coolen Wettbewerben mit anderen Jugendlichen teil!



smag.swiss



Mit dem Sturmgewehr 90 lernen die Jugendlichen die Grundlagen vom Sportschiessen kennen.



Telefon: +41 (0)61 841 1533
Telefax: +41 (0)61 841 1560
Internet: www.gasthauszurbume.ch
Email: info@gasthauszurbume.ch

Blume

Hauptstrasse 11, 4312 Magden Schweiz




Ich will daheim
wohnen bleiben.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause, von wenigen bis 24 Stunden. Wir sind schweizweit führend und von Krankenkassen anerkannt. Gerne beraten wir Sie kostenlos.



Tel 061 516 55 25
www.homeinstead.ch



Home Instead
Zuhause umorgt



AUKOFER

Bäckerei
Konditorei - Café
zur **Schmitte**

Hauptstrasse 14 | 4312 Magden | Tel. 061 843 71 89

Geöffnet: Mo-Fr 6-18h / Sa 6.30-14h / So 8-12h



**Ihr Vierbeiner liegt
Ihnen am Herzen.**

Wir versichern ihn.

Christian Bär, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 061 836 91 47, christian.baer@mobiliar.ch

Generalagentur
Rheinfelden
Roger Schneider
[mobiliar.ch/
rheinfelden](http://mobiliar.ch/rheinfelden)

die Mobiliar



**Neu Kindertagesstätte
Taavi**

Für Kinder ab 3 Monaten bis und mit 2 Klasse
Exklusives Angebot für Kinder aus Magden:
Tagesbetreuung sowie Fahrdienst in den
Kindergarten und Schule

Lindenweg 1a, 4464 Maisprach
www.kita.taavi.ch



**Kaiser
Schreinerei**

Renovationen
Reparaturen
Innenausbau
Parkettböden

Beratung
Korkböden
Fenster
Küchen

**Bünnwägli 11
4312 Magden
Tel. 061 841 22 12
info@schreinerkaiser.ch
www.schreinerkaiser.ch**

Für natürliches Wohnen

Jubiläumshow 100 Jahre Damenturnverein Magden

Text: Bea Maissen

Bilder: DTV OK-Jubiläum



Im Jahre 1925 gründeten einige für ihre Zeit schon fast revolutionäre Frauen den Damenturnverein Magden. Dies und noch mehr ist zu lesen in den letzten Ausgaben der Magdener Dorfzytig und natürlich auch auf unserer Homepage: <https://www.dtv-magden.ch/jubilaem/news>

Das ganze Vorhaben ist mit hohen Kosten verbunden, die nicht alleine durch publikumsfreundliche Eintrittspreise gedeckt werden können. Gerne dürfen Sie sich auch mit einer kleinen **privaten Spende** an unserem ambitionierten Projekt persönlich beteiligen. Spenden können Sie mittels **TWINT QR-Code**. Geben Sie bitte Ihren Namen an, damit wir ihn in der Gönnerliste im Foyer des Gemeindegemeinschafts und auf unserer Homepage eintragen können.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



Am 25. und 26. April 2025 feiert der Damenturnverein seinen 100. Geburtstag mit der Jubiläumsshow ZEIT(EN)SPRÜNGE. Die Vorbereitungen im OK und in allen Abteilungen des Damenturnvereins laufen auf Hochtouren.

Jung und Alt werden auf der Bühne stehen und gemeinsam unterhaltsam Rückschau auf das Vereinsleben von gestern und auch von heute halten. Der Vorverkauf startet ab Mitte März, weitere Infos folgen. Wir hoffen, Sie haben das Wochenende vom 25./26. April 2025 bereits im Terminkalender fest notiert.

Wir vom Jubiläums-OK freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf eine erfolgreiche Jubiläumsfeier!

100 Jahre Damenturnverein Magden

Nähere Infos unter:
<https://www.dtv-magden.ch/>



JUBILÄUMS-OK – 100 JAHRE DTV MAGDEN

oben von links nach rechts

Elke Schneider: Copräsidium, Sekretariat und Festschrift

Sylvia Krämer: Copräsidium und Finanzen

Marianne Bürgi: Bühnenvorfürhungen

unten: von links nach rechts

Judith Imhof: Barbetrieb und Sonderaufgaben

Katharina Metzger: Moderation, Rahmenprogramm

Bea Maissen: Sponsoring, Festschrift und Website

Gesucht: ALTE FOTOS vom DAMENTURNVEREIN

Für unsere Fotoausstellung und/oder Festschrift sind wir noch immer auf der Suche nach interessanten Fotos der letzten 100 Jahre – vor allem aus dem letzten Jahrhundert.

Wenn Sie noch im Besitz schöner Fotos sind, die für uns interessant sein könnten, melden Sie sich bitte bei uns via Tel: 061 841 28 66 oder per Mail: jubilaem@dtv-magden.ch

Die Fotos werden von uns eingescannt und Sie bekommen die Alben natürlich unbeschadet zurück.

Liebe Magdener Familien

Text: Vincent Hohler

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr mit einem abwechslungsreichen Programm für Familien. Nebst unseren traditionellen Anlässen wie Kerzenziehen, VaKi-Wochenende und Schwimmkurs während der Sommerferien haben wir dieses Jahr neue Anlässe ins Programm aufgenommen: Neu können wir einen Nothelferkurs für Eltern anbieten, bei dem die Kinder von einer Fachperson auf die gängigsten Situationen vorbereitet werden. Des Weiteren werden wir im Oktober einen Kino-Abend durchführen und uns auch zwei Mal in einer offenen Turnhalle austoben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an den Anlässen und sind auch immer offen für Rückmeldungen und Mitwirkung.

Nachstehend findet ihr noch den Bericht sowie Fotos vom Weihnachtsbasteln im November.

Weihnachtsbasteln vom 27.11.2024

Text und Bild: Elternvereinigung

Wie jedes Jahr stand unser Weihnachtsbasteln vor der Tür. Dieses Jahr war es besonders spannend, ob sich die Vorbereitungen lohnen würden. Zwei Wochen vor dem festgelegten Datum hatten wir erst drei Anmeldungen für das Basteln. Für den Vorstand bedeutete dies, wir müssen das «puschen» und einfach Werbung machen. Es hat sich gelohnt!

Wir durften an diesem Mittwoch gut zwanzig Kinder begrüßen, die voller Vorfreude waren.

In diesem Jahr haben wir ein kleines Tannenbaumgesteck gemacht, bestehend aus drei selbstgemachten Tannenbäumen mit Karton und Wolle und einer kleinen Sperrholzgrundplatte (die uns von der Firma Hürzeler Holzbau AG vorgefertigt zur Verfügung gestellt wurde) gemacht. Diese Grundplatte wurde mit einer feinen

Schicht Gold überzogen, danach durften die Kinder die Geschenke im kleinen Wald verstecken, und bei den Tannenbäumen brauchte es ebenfalls noch Dekoration.

Es war wunderschön, zuzusehen, wie sich die Kinder begeisterten und mit welchem Eifer sie ans Werk gegangen sind. Wir waren sehr überrascht, auf welche Ideen sie kamen, und alle Ergebnisse waren FANTASTISCH!

Natürlich durfte auch das obligatorische Zvieri nicht fehlen! Alle Kinder hatten so grossartig gearbeitet, dass der Hunger ebenfalls da war. Es wurde am Ende alles aufgegessen.

Nachdem alle wieder Energie hatten, ging es noch ums Aufräumen, wobei einige Kinder sicherlich mehr gemacht haben als andere, aber es wurde am Ende doch zusammengearbeitet,

sodass noch Zeit blieb und eine Geschichte vorgelesen werden konnte.

Die Zeit verging so schnell und bereits kamen die ersten Eltern, um die Kinder in Empfang zu nehmen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Basteln mit euch!

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Hürzeler Holzbau AG für das Holz, das vorbereitet zur Verfügung gestellt wurde,

bei den Mamis, die uns vor Ort unterstützten,

bei Putzfeen und Elfen für das beseitigen des Sternenstaubs und

bei allen Kindern –

IHR SEID GROSSARTIG! – egal, ob ihr bei der Vorbereitung, vor Ort oder im Nachhinein mitgebastelt habt.



Frühlingsausstellung des Vereins Magidunum

Magden 8. – 23. März 2025

Text: Carol Regtering, Bilder: z.V.g. von den Künstlern

Das neue Jahr beginnt im Magidunum im März mit der Frühlingsausstellung. Der Verein Magidunum präsentiert in der Galerie folgende Kunstschaffende:

Doris Becker, Magden, Skulpturen

Doris Becker lebt in Magden, ist Zeichenlehrerin und schafft Skulpturen aus Gips, Papier, Bronze, Ton und Beton. Die dreidimensionalen Arbeiten zum Thema Figur sind eine gestalterische Auseinandersetzung mit Fokus auf dem Zusammenspiel zwischen Körperproportionen, Pose und Formensprache. Die Formensprache ist inspiriert von Einflüssen bisheriger malerischer und zeichnerischer Werke der menschlichen Figur sowie aus den Bereichen Kunst und Design. Ihre Gipsplastiken haben eine geometrische Formensprache aus gerundeten und kantigen Volumen, die organisch ineinander übergehen und an den Kubismus erinnern.



Heidi König, Rheinfelden, Textilkunst

Heidi König ist Ausbilderin für Erziehung und Kommunikation, aber schon immer haben Nadel, Faden, Stoff und Papier ihr Leben begleitet. 1991 hat sie eine Patchworkgruppe in Rheinfelden gegründet. Das Spiel mit Farben und Formen fasziniert sie und gemeinsam mit verschiedenen Gruppen gestaltet Heidi König textile Objekte für den öffentlichen Raum und für Kirchen. Durch frei genähte Linien mit der Nähmaschine auf mehrlagigem Stoff und Papier entstehen organische Formen, Strukturen und Gitter. Für Heidi König ist dieser Anfangsprozess eine Art Meditation. Die Rohlinge werden mit Acryl-, Öl- und Wasserfarbe bemalt und so entstehen Rillen und Wellen. Inspiration erhält sie von der Natur, dem urbanen Raum, von Kunstausstellungen und dem Blick über den Tellerrand in andere Kunstbereiche wie Keramik oder Holzbearbeitung.



Zoran Paunkoski, Rheinfelden, Malerei

Zoran Paunkoski ist in Mazedonien geboren und lebt seit 1986 mit seiner Familie in Rheinfelden. Seit 1990 arbeitet er als Kunstschaffender, hat die surreale Kunst kennengelernt und bis heute neigt sich seine Arbeit dem Surrealismus zu. Er versucht, die Grenzen zwischen Traum, Wirklichkeit, Bewusstem und Unbewusstem zu erforschen. Sein Ziel ist es, das Publikum auf der Suche nach unvorhersehbaren Gedanken anzuregen.



Öffnungszeiten Galerie

Sa, So 14 – 17 Uhr

Vernissage: Samstag, 8. März, um 14 Uhr

Website: magidunum.com





Wenn das Licht der wärmenden Sonne zurückkehrt

Text: Christine Bühler-Vuille

Bilder: Willi Baldinger



Krokusmeer im Vorgarten des Magdener Dorf museums

Plötzlich, gerade um die Mittagszeit, an einem sonnigen wärmeren Tag im Februar zeigt sich der Vorgarten des Magdener Dorf museums in herrlichen strahlenden Blautönen. Das Krokusmeer empfängt den Spaziergänger, der vor lauter leuchtender Schönheit stehenbleibt. Hie und da erscheint auch schon das erste in weiss glitzernde Schneeglöckchen.

Diese beiden Zwiebelpflanzen blühen dicht über dem erwärmten Erdboden. So können die ersten Hummeln schon bei vier Grad wertvollen Nektar ernten.

Ab dem 2. Februar werden die Tage wieder länger und heller, die warme Jahreszeit kehrt langsam zurück. Das Wiederkehren des Lichts wird seit Urzeiten im Brauchtum gefeiert: Bei den gläubigen Christen heisst er Mariä Lichtmess: Kerzen werden in Kirchen gebracht und für das kommende Jahr gesegnet. Bei den Franzosen wird traditionell der «Tag der Crêpes» gefeiert. Volkskundler sagen, das runde Gebäck stelle die Sonne dar und soll Hoffnung auf eine gute Weizen-ernte geben. Der Überlieferung zufolge geht dieser mittelalterliche Brauch auf Papst Gelasius I. zurück, der an die in Rom ankommenden Pilger Pfannkuchen verteilen liess. Andere nennen diesen Tag «la Chandeleur», (Fest der Kronleuchter) die Kerzen stellen symbolisch das neue Licht dar.

Entlang der Wälder und der Bäche beginnen nun die Haselsträucher zu blühen. Lange Kätzchen, mit Blütenstaub beladen, lassen sich vom wärmenden Wind schaukeln und zerstreuen die Pollen umher. Ganz kleine rote Fäden, die Narben der weiblichen Blüten, ragen schüchtern aus ein paar Astknospen. Wegen ihrer klebrigen Konsistenz bleiben die gelben Päckchen auf ihrem Flug dort stecken. Im Herbst erscheinen dort Haselnüsse.

Auch der Hasel hat eine traditionelle Bedeutung die ich hier gerne erläutern möchte. In einer Welt, wo momentan so viel Hass, Kriege und Unruhen regieren.

Wenn bei den Germanen an einem bestimmten Ort Ratsgespräche und Verhandlungen stattfanden, wurde dieser Platz mit geschälten Haselstäben umzäunt, denn die Haselruten bedeuten auch Frieden und Versöhnung. Die hellen geschälten Stäbe sind der Ursprung der weissen Fahne, die das Ende einer Kampfhandlung signalisiert.

Hoffen wir, dass das neue Licht für das Jahr 2025 ein Hoffnungszeichen sein wird. www.naturschutz-magden.ch/



Haselstrauch mit männlicher und weiblicher Blüte

Fasnachtsgottesdienst mit der Magdener Sürmelgugge

Text: Pfarrerin Stefanie Schmid

Bild: Willi Baldinger

2. März 2025, um 10 Uhr, im ref. Kirch-
gemeindehaus «Gässli»

Im Jahr 2019 hatte die rüstige Dame Ottilia ihren ersten Auftritt im Fasnachtsgottesdienst. Mit schon ergrautem Lockenkopf und buntbedruckter Schürze übernahm sie kurzerhand am Sonntagmorgen den Lead im Gottesdienst. Damals stellte sie sich mit folgenden Worten den Besuchern und Besucherinnen vor:

*Ich bin Ottilia, 80 Jahre alt,
und mache am liebsten meinen Haushalt.
Während ich so glätte und putze,
mache ich mir die Zeit zunutze,
um über die Bibel nachzudenken
und den Leuten reinen Wein einzuschenken.
Meine Einfälle, die sind richtig gut,
darum mache ich heute den Input.
Die Pfarrerin musste zuhause bleiben,
soll sie lieber an ihrem Schreibtisch schreiben.
An meine Weisheit kommt sie eh nicht ran,
mit ihren viel zu jungen Jahr'n...*

Mittlerweile nähert sich Ottilia ihrem 87. Lebensjahr, aber sie gedenkt, noch lange nicht in den Ruhestand zu gehen. Welches Thema sie dieses Jahr in Reimform verarbeiten wird, sei noch nicht verraten. Kein Geheimnis ist jedoch, dass die Sürmelgugge Magden erneut den Gottesdienst mit schwungvoller Musik begleiten wird.

Anmeldung zum Mittagessen

Aber nicht nur das: Unter der Ägide von Ueli wird der Kochlöffel geschwungen, damit nicht nur die Ohren, sondern auch der Gaumen verwöhnt werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird von 11.30 – 12.30 Uhr Hörnli und G'hackts (auch in einer Vegi-Variante) serviert, und wer mag, kann ausserdem beim Kuchenbuffet zugreifen. Kosten für das Mittagessen fallen keine an, allenfalls eine freiwillige Spende zur Deckung der Ausgaben.

Für eine bessere Planung wird eine **Anmeldung bis zum 27. Februar 2025** beim Pfarramt erbeten: Stefanie Schmid, Tel. 061 841 21 50. Falls jemand gerne von zuhause abgeholt und wieder heimgebracht werden möchte, der kann sich ebenfalls unter angegebener Nummer melden.



Wunderbar geschaffen

Weltgebetstag Reformiertes
Kirchgemeindehaus Gässli, Magden
Freitag, 07. März 2025 «Cookinseln»

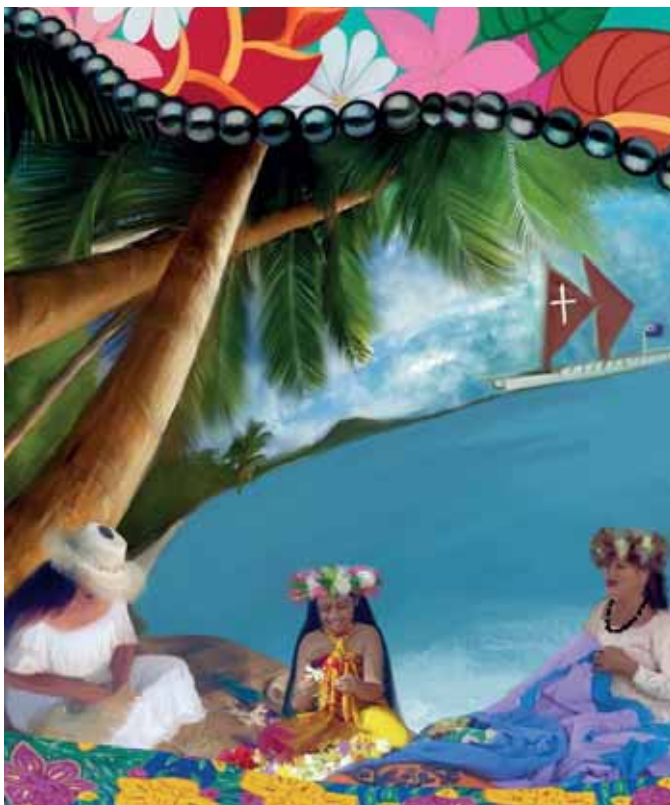
Weltgebetstag ist ...

... eine andere Art, Solidarität zu zeigen,
... eine andere Art, Hilfe zu ermöglichen,
... eine andere Art, Gottesdienst zu feiern.

Freitag, 07. März 2025, um 17.30 Uhr
im Reformierten Kirchgemeindehaus Gässli,
Magden

Frauen von den Cookinseln haben die Liturgie für 2025 zum Thema «**Wunderbar geschaffen**» geschrieben.

Wir laden alle Frauen, Männer und Jugendlichen herzlich ein:
um **17.30 Uhr** in der Kirche zum ökumenischen Gottesdienst,
mit anschliessendem gemütlichen Zusammensein.



Schule Magden als fobizz*-Schule 2024/25 für besonderes Engagement in digitaler Bildung ausgezeichnet

Text: z.V.g. von fobizz

Magden, 14. Januar 2025: Im Schuljahr 2024/25 setzen sich Schulen verstärkt mit digitaler Bildung und Medienkompetenz auseinander. Die Schule Magden wurde für ihr besonderes Engagement in diesen Bereichen mit dem Titel «fobizz Schule 2024/25» ausgezeichnet. Dieser Titel wird an Schulen verliehen, die durch ein aktives Kollegium und innovative Initiativen zur Förderung digitaler Kompetenzen herausstechen.

Die digitale Transformation in Schulen, insbesondere im Bereich Künstlicher Intelligenz, hat im vergangenen Jahr

erheblich an Dynamik gewonnen. Durch gezielte Initiativen hat die Schule Magden erfolgreich digitale Medien in die Weiterbildung der Lehrkräfte und in den Unterricht integriert. Dieses Engagement ist in Zeiten des schnellen Wandels wichtig, um Schülerinnen und Schüler auf die Zukunft vorzubereiten.

Was macht die Schule ganz konkret? Die Lehrerinnen und Lehrer der Schule Magden profitieren von einer umfassenden Palette an Online-Angeboten von fobizz, die ihnen ermöglichen, ihre digitalen Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern. Dies umfasst nicht nur moderne Lehrmethoden, sondern auch die Nutzung datenschutzkonformer KI-Tools, die einen zeitgemäßen Unterricht fördern.

Daher wird die Schule Magden für ihr Engagement in der digitalen Bildung von fobizz ausgezeichnet. Diese Auszeichnung verdeutlicht den Einsatz der Schule und des Kollegiums, die Herausforderungen der digitalen Zukunft aktiv anzugehen und ihre Schülerschaft optimal auf die Anforderungen der modernen Welt vorzubereiten.

* **fobizz** ist die führende deutschsprachige Plattform für Weiterbildungen und Anbieter von digitalen Tools und KI für Lehrkräfte und Schulen.



Walddag Klasse 1b/2b

Text: Philine Heess, Klassenlehrperson

Bilder: Lehrpersonen 1b/2b



Am 25. November war es mal wieder so weit: Die Klasse 1b/2b machte sich auf den Weg in den nahegelegenen Wald, um einen ganz besonderen Vormittag zu erleben. Bei frostig klarer Luft und mit vorweihnachtlicher Stimmung im Gepäck erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm voller Freude und Kreativität.

Nach einem fröhlichen Spaziergang durch den Wald begann der Tag mit gemeinschaftlichem Singen. Anschliessend lauschten sie gespannt Geschichten über den Weihnachtsmann – spannend und geheimnisvoll, wie sie sein sollten!



Ein besonderes Highlight war das Kerzenziehen. Mit viel Geduld und Sorgfalt gestalteten die Kinder ihre eigenen Kerzen, die später als kleine Kunstwerke mit nach Hause genommen wurden. Sie waren sichtlich stolz auf ihre Werke.

Natürlich kam auch das Spielen nicht zu kurz. Der Wald bot unzählige Möglichkeiten für Abenteuer: von Verstecken und Klettern bis hin zu fantasievollen Spielen, bei denen auch der ein oder andere Spass im Schnee nicht zu fehlen durfte. Unser Waldtag war ein wunderbarer Mix aus Lernen, Spiel und Gemeinschaft. Die Kinder konnten die Natur mit allen Sinnen erleben und dabei ihre Kreativität entfalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag ermöglicht haben!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug – vielleicht wieder bei glänzendem Schnee und dann noch mit einem Schlitten im Schlepptau?



Bitte beachten Sie:

Beiträge

- ☞ Text Word-Dateien im docx-Format, ohne Bilder und nicht gestaltet!
Immer mit Angabe des Verfassers!
- ☞ Bilder Immer als separate Datei (nicht in Word-Dateien!) in guter Qualität!
Bildlegenden und Name des Fotografen nicht vergessen.



PNEUHAUS HAPPY

Tel: 061 202 76 66 www.pneuhaus-happy.ch
 Aeschengasse 13, 4313 Möhlin Info@pneuhaus-happy.ch

Firestone **BRIDGESTONE** **FIRST STOP**



P T h e r a p i e y s i o

„Im Unterdorf“



- Feldenkrais
- Fussreflexzonen
- Kleingruppenkurse
- Lymphdrainage
- Massage
- Myoreflex
- Powerplate

Monika Schätzle
Hauptstrasse 54
4312 Magden
Tel. 061 841 09 09

Behandlung nach Vereinbarung
von Krankenkassen anerkannt

KÄMPFER
FORST & GARTEN GMBH
www.kaempferforst.ch
+41 (0) 78 895 04 00
info@kaempferforst.ch



SCHLACHTER
Land- und
Arealtechnik AG

Dolenweg 3 4313 Möhlin 061 851 13 81
Brüelstr. 33 4312 Magden 061 843 71 92

Verkauf, Service und Reparaturen von Traktoren, Landmaschinen,
Kommunal-, Forst- und Gartengeräte www.schlachter-ag.ch



**Online
Partner**

Ihr Fachhändler in nächster Nähe mit grossem STIHL SHOP



ADLER
— Il Vero Gusto —

Authentische italienische Küche in Magden

Öffnungszeiten:
Di-Sa 11:30-14:00 und 17:30-23:00

Reservationen:
www.adlermagden.ch

Hauptstrasse 62

Text: Werner Rothweiler

Bilder: Werner Rothweiler, Fotoarchiv Magden

Was lange währt, wird endlich gut! Dies gilt auch für die in der Dorfzytig beschriebene Liegenschaft Hauptstrasse 62. Den neuen Eigentümern gebührt Lob und Dank für die sorgfältige Renovation dieses Hauses, welches das Ortsbild des Magdener Unterdorfs prägt.

Das Haus wird im «Online-Inventar der Kantonalen Denkmalpflege» unter «INV-MDE902» mit einer ausführlichen Beschreibung seiner Bau- und Nutzungsgeschichte gewürdigt. Im Brandkataster wird es als «dreistöckiges Wohnhaus mit drei Wohnungen, Tremkeller, von Stein und Holz, mit Ziegeldach» beschrieben. Die Klassifikation als **Taunerhaus** trifft für das 1862 erbaute markante Haus nicht zu (Lage, Grösse, Ausstattung), und es ist im Inventar auch nicht als Taunerhaus bezeichnet, im Gegensatz etwa zu «Leopolds Karls Haus». Der Vorgängerbau von 1668 ist im ersten verfügbaren Brandkataster von 1828 als «zweistöckiges Wohnhaus aus Stein und Riegel, mit zwei Tremkellern und Ziegeldach» verzeichnet. Das Haus gehörte zunächst der Gemeinde, ehe es 1839 an Fidel Hohler, Ziegler, überging. Dieser fügte 1845 einen Ökonomietrakt an und ersetzte das alte Wohnhaus 1862 durch den Baukörper, wie er vor Umbau/Renovation bestanden hatte.

Quellen:

- G'dearchiv Magden (Q130/11). Brandlagerbuch Magden 1828.
- Staatsarchiv AG, CA.0001/0550–0553: Brandkataster Gemeinde Magden 1850–1936.
- Kantonale Denkmalpflege AG: Bauernhausforschung Aargau, Kurzinventar, Magden IX-3/15.

Literatur:

- Edith Hunziker/Peter Hoegger, Die Kunstdenkmäler des Kt. Aargau, Bd. 9, Bern 2011, S. 329.
- Magden (Ortsgeschichte), Magden 2004, S. 95 (Abb.)

Der letzte Besitzer vor der Renovation war Hans Martin Schneider-Steiert, im Dorf unter dem Spitznamen «Tarzan» bekannt, weil er an heissen Tagen jeweils mit nacktem Oberkörper unter dem Kastanienbaum vor seinem Haus sass. Er hatte drei sehr prominente und verdienstvolle Vorfahren:

Urgrossvater Joseph Schneider (1828–1914)



Joseph Schneider mit Frau Fridolina

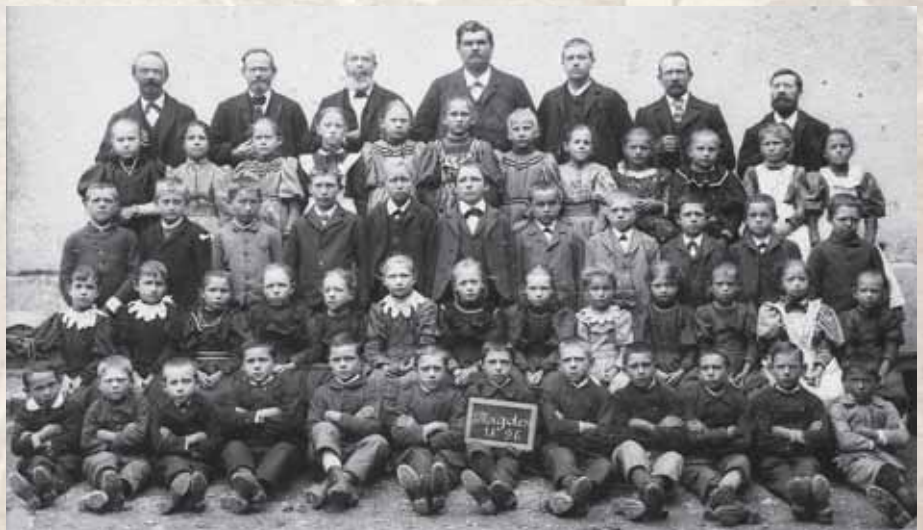
Joseph hatte von 1847–49 das Lehrerseminar in Wettingen besucht und war während 53 Jahren (1850–1903) ein allseits hochgeschätzter Magdener Dorfschullehrer. Es gab während seiner Zeit nur zwei Stufen (Unter- und Oberschule). Joseph Schneider unterrichtete die Unterstufe (1.–4. Klasse) mit jeweils 70–90 Schülerinnen und Schülern. Das heisst, dass alle schulpflichtigen



Jubiläumsurkunde

Magdener/-innen, also praktisch das ganze Dorf, bei ihm zur Schule gegangen waren. Als 1872 im Kanton Aargau der obligatorische Turnunterricht eingeführt wurde, war er der erste Turnlehrer mit einem Wahlfähigkeitszeugnis. Bei günstiger Witterung erteilte er Turnunterricht im Freien von 12.30–13 Uhr. Er ging mit 75 Jahren in Pension und starb im Alter von 86 Jahren. Seine Brüder Viktor (1832–90) und Ferdinand (1834–1913) waren auch Lehrer, aber nicht in Magden.

Ältestes Schulfoto (1896): Hinterste Reihe: Gemeinderat sowie die Lehrer Joseph Schneider (Unterstufe 3. v.l.) und Traugott Obrist (Oberstufe 4.v.l.)





Grossvater Joseph Alfred (1861–1937) war der erste ausgebildete Förster in Magden. Er verstarb 1934 in seinem 40. Dienstjahr. Das Foto zeigt ihn 1928 mit einem Dutzend seiner «Waldmaitli».

Stehend v.l.n.r.: Frieda Holer, Alice Lützelschwab, Flora Bürgi, Selma

Roniger, Förster Alfred Schneider, Klara Bürgi, Frieda Dillier (od. Alice Schneider), Anneli Bürgi.

Kniend v.l.n.r.: Tina Schneider, Hedi Obrist, Margrit Holer, Priska Lützel-schwab, Marie Kaiser (od. Bertha Bürgi)



Vater Victor Schneider (1898–1988) war von 1948–65 Vize-Ammann von Magden und Dirigent.

Stammbaum Hans Martin Schneider-Steiert aufgrund der Kirchenbücher ab 1611

(Siehe: Werner Rothweiler, «Magdener Familien 1600–1875 und ihre Stammbäume»)

	Ehemann		Ehefrau	Kinder
1	Jacob Schneider ¹ c. 1585–1633	∞ c.1615	Christiana Schmid c. 1590–????	3 Söhne 5 Töchter
2	Fridolin Schneider c. 1616–????	∞ 1641	Apolonia Bürgi 1619–????	1 Sohn
3	Johannes Schneider 1641–1707	∞ 1677	Agnes Tschudi 1655–1714	7 Söhne 3 Töchter
4	Heinrich Schneider 1680–1756	∞ c.1716	Maria Ücker ² 1690–1737	3 Söhne 2 Töchter
5	Johannes Schneider 1718–1765	∞ 1748	Elisabeth Egger 1726–1792	2 Söhne 4 Töchter
6	Johannes Schneider 1749–1818	∞ 1779	Monica Obrist 1754–1830	3 Söhne 6 Töchter
7	Joh. Martin Schneider 1791–1873	∞ 1821	Theresia Steüble ³ 1795–1879	6 Söhne 3 Töchter
8	Joseph Schneider ⁴ 1828–1914	∞ 1860	Fridolina Schneider 1832–1913	1 Sohn 1 Tochter
9	Jos. Alfred Schneider ⁵ 1861–1937	∞ 1887	Eleonora Rudi 1861–1944	1 Sohn 2 Töchter
10	Victor Schneider 1898–1961	∞ 1925	Maria Bürgi 1897–1961	2 Söhne
11	Hans Martin Schneider ⁶ 1930–2015	∞ 1958	Gertrud Steiert 1938–2022	2 Söhne ⁷

¹ Im ersten rasenden Schwedeneinfall gestorben

² Maria Ücker ist vermutlich nicht von Magden

³ Ammann Victor Steübles Tochter

⁴ Lehrer 1850–1903, seine beiden Brüder Victor & Ferdinand auch (siehe Dorfgeschichte Magden 2004: Seite 280 ff.)

⁵ Förster von Magden 1894–1934 (siehe Dorfgeschichte Seiten 168 ff.)

⁶ Spitzname: Tarzan

⁷ Christian *1960 / Daniel *1965

Zwei Magdener auf der Reise durch die Dominikanische Republik abseits der all-inclusive Resorts – Teil 1



Text: Rosmarie Swoboda

Bilder: Alois Swoboda

Die Dominikanische Republik ist bekannt für ihre Traumstrände: feiner weisser Sand, türkisfarbiges Wasser, palmengesäumte Buchten und ihre vielen all-inclusive Urlaubsresorts. Mehr als 100 Resorts verwöhnen Millionen Touristen jährlich. Diese Resorts sind Ferienstädte, an wunderbaren Stränden gelegen mit allem Komfort: viele Pools, Bars, Restaurants, wunderschöne Parkanlagen, Sportmöglichkeiten, abends Shows, Discos.



All-incl. Resort

Die meisten Touristen verlassen diese Ferienstädte kaum während ihres Urlaubs. Nur 1 % unternimmt Ausflüge ausserhalb dieser Resorts. Gehören wir zu dem einen Prozent? Natürlich wollen wir, Rosmarie und Alois, auch wissen und erleben, wie es so ist in einem solchen all-incl. Resort. Das gebuchte Urlaubsresort hat 1000 Zimmer, mehrere Pools, Restaurants, Bars, jeden Abend Show – immer etwas los! Zuerst müssen wir uns in der grossen Anlage zurechtfinden. Wir entdecken Restaurants, die nicht so überfüllt sind.

Auch den wunderbaren Strand können wir geniessen, da sich die meisten Touristen an den Pools und Bars vergnügen. Da Weihnachten naht, reisen täglich viele neue Gäste an, sodass das Gewusel in der Ferienstadt zunimmt. Von karibischer Entspannung merken wir nicht viel, so entschliessen wir uns, weiterzureisen und mit einem Mietauto die Insel abseits der Resorts zu erkunden, Land und Leute kennenzulernen.

Wanderung im Nationalpark Los Haitises

Wir fahren durch grüne Landschaften, kleine Dörfer, nordwärts in den Nationalpark Los Haitises. Unser Hotel ist in den Hang gebaut, umgeben von Wald, einem Blumen-garten und kleinen Naturpools mit Wasserfällen. Nur ein paar Gäste sitzen auf der Terrasse ... sehr ruhig hier. Wir geniessen das.



Los Haitises: Unser Hotel

Für den nächsten Tag haben wir eine Tour gebucht: Wanderung durch den Regenwald und Bootstour durch die Mangrovensümpfe. Der junge Guide Wilfried braust mit dem Motorrad an, braucht zuerst einen Kaffee, da er 10 km auf schlechter Naturstrasse hierherfahren musste. Wir wandern mit ihm über Felder, wo Bananen, Kokosnüsse, Bohnen und Reis angepflanzt werden. Es gibt hier nur kleine Mengen für den Eigenbedarf der Bauern.

Nun geht's in den Regenwald. Wilfried läuft voraus und hackt mit der grossen Machete den Weg frei. Wahrscheinlich sind noch nicht viele Touristen diesen Weg gewandert.



Los Haitises: Im Regenwald

Wilfried macht uns auf Spechte und Geier aufmerksam, die auf Nahrungssuche sind. Es wird immer wärmer, die Moskitos schwirren uns um die Köpfe – wir sind wir froh, dass wir das Boot besteigen können, das uns durch die Mangrovensümpfe fährt.

Hier ragen die Wurzeln der Bäume aus dem Wasser, Pelikane, Reiher und Kormorane sitzen auf den Ästen.



Los Haitises: Mangrovensumpf

Wilfrid erklärt uns, dass die Sümpfe ein guter Schutz sind für Tiere und Pflanzen. Die Informationen erklärt er uns auf Englisch, das er sich selbst beigebracht hat. Er findet dies wichtig, da er weiterhin im Tourismus arbeiten will. Wir haben die Tour durch die Natur genossen, sind definitiv hier angekommen. Nach dem Nachtessen fährt das Personal mit einem Büssli in ihr Dorf. Nur noch der Nachwächter, sein Hund und wir sind im Hotel. Krasser Gegensatz zum Resort-betrieb vor einigen Tagen.

La Isabela, Kolumbus Anlandung 1493

Etwas Geschichte von der Insel wollen wir uns anschauen. In der Bucht von La Isabela (im Nordwesten) fahren wir zur Bucht, wo Kolumbus 1493 an Land ging und eine Siedlung bauen liess. Diesen geschichtsträchtigen Ort wollen wir besichtigen. Neben dem Parkplatz sitzt eine Frau draussen an einem Tisch, verkauft Eintrittsbillette und überredet uns, einen Guide zu nehmen für die Besichtigung des Areals. Dieser läuft mit uns zum Museum, wo Kolumbus' Leben, Schiffe und seine Reisen dargestellt sind. Der Guide spricht einige Worte auf Spanisch, weiter sollen wir selber lesen und macht sich davon! Wahrscheinlich erwartete er ein grosszügiges Trinkgeld! Auch gut so. Jetzt können wir in Ruhe das Museum und die Anlage betrachten. Die Gebäude der Siedlung, Kirche, Friedhof sind mit ihren Steinen nur schemenhaft zu erkennen.. Das Wohnhaus von Kolumbus wurde nachgebaut, niedere Mauern, Strohdach ... Es braucht viel Fantasie, um sich hier eine Siedlung vorzustellen.



La Isabella: Hier landete Kolumbus

Silvester in Puerto Plata

In der quirligen Hafenstadt Puerto Plata wollen wir Silvester verbringen. Wir flanieren durch die Fussgängerzone, mit vielen Läden auf dem Hauptplatz mit dem grossen Weihnachtsbaum (aus Plastik) und den renovierten kolonialen Häusern.



Puerto Plata

In Puerto Plata machen viele Kreuzfahrtschiffe Halt, sodass auch einige Touristen unterwegs sind. Wir haben ein Hotel mitten in der Stadt gebucht, damit wir nahe bei den Silvesterfeiern sind!

An der Rezeption sagt uns die Dame, dass heute Abend auf der Dachterrasse Live-Musik mit Spezial-Dinner angeboten wird. Wir freuen uns darauf, sind gespannt, wie die Dominikaner Silvester feiern. Zusammen mit einigen Gästen sitzen wir auf der Dachterrasse auf Palettenmöbeln, die nicht so bequem sind.



Prost Neujahr in Puerto Plata

Wir müssen lange auf das Essen warten, das nicht so «spezial» ist. Gegen zehn Uhr trifft die Musikgruppe ein, vier Männer beginnen einzurichten, Instrumente und Lautsprecher aufstellen, Kabel abzurollen – und wieder aufrollen.

Nach beinahe zwei Stunden ist immer noch nichts mit Live-Musik! Kein karibisches Musik- und Tanzerlebnis. Die Gäste schauen gelangweilt in ihre Smartphones, verlassen die Dachterrasse. Auch wir verlassen die Terrasse, gehen auf die Strasse hinunter, wo viele Menschen unterwegs sind. Wohin die wohl gehen? Wo sind die Partys hier? Wir haben keine Ahnung, stehen ratlos da, als es plötzlich laut knallt, das bunte Feuerwerk losgeht, und sich das Jahr 2024 ankündigt. Freuen wir uns, was wir hier noch alles erleben werden.

Fortsetzung folgt ...

Fliegende Tannen

Text und Bilder: Marcel Hahn

Bereits zum vierten Mal organisierte die Männerriege das Magdener Weihnachtsbaumwerfen auf dem Schulplatz.

Der Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit und entwickelt sich immer mehr zu einem amüsanten Wettstreit für Kollegen, Freunde und die ganze Familie. Bevor der Baum endgültig entsorgt wird, versuchen die Teilnehmer/-innen mit unterschiedlichen, teils ausgefallenen Wurftechniken den Weihnachtsbaum so weit wie möglich zu werfen oder mit einer gekonnten Drehung zu schleudern.

Zu einem Wettkampf gehören natürlich auch noch statistische Angaben. Der Wettstreit wurde in 3 Kategorien durchgeführt. Von den 95 teilnehmenden Frauen, Männern und Kindern wurden folgende Bestweiten erzielt:

Frauen: 6,40 m, Herren: 10,7 m, Kinder (kleiner Baum): 11,9 m. Das kalte, aber schöne Wetter sowie die gut vorbereitete Festwirtschaft trugen dazu bei, dass bis am Abend geworfen und ausgiebig gefeiert wurde.



Die Tanne fliegt



Werbung am Strassenrand



Festplatz

Die nächste Ausgabe der Magdener Dorfzytig

erscheint in der Kalenderwoche 17 (21. – 25. April)
Einsendeschluss ist am Freitag, 21. März 2025.



Festwirtschaft



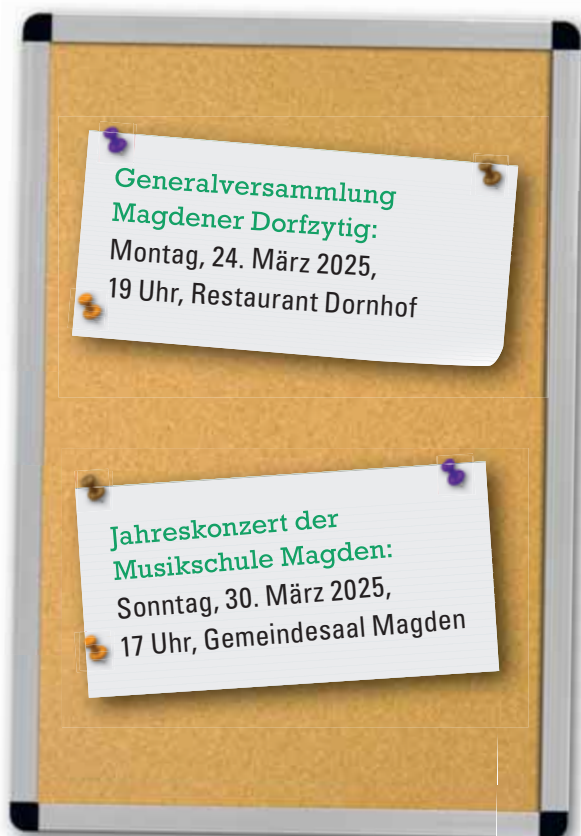
Perfekter Wurf



Baumtransport



Guido und Thomas messen genau



Generalversammlung
Magdener Dorfzytig:
Montag, 24. März 2025,
19 Uhr, Restaurant Dornhof

Jahreskonzert der
Musikschule Magden:
Sonntag, 30. März 2025,
17 Uhr, Gemeindesaal Magden

En chli glänze muess es!

CLEAN UP BOHREN
Hochdruckreinigung Gartengestaltung

Kreuzweg 4 / 4312 Magden
079 671 79 80

info@cleanup-bohren.ch
www.cleanup-bohren.ch

Clean up Bohren

Text: Monika Schätzle

Bilder: Tobias Bohren



Katrin Bohren

E chli glänze muesses ...

... und das sieht man, wenn Katrin Bohren mit ihrem Hochdruckreiniger Ihre Aussenanlage bearbeitet hat. Sauber und ästhetisch soll es aussehen nach getaner Arbeit rund um Ihr Heim. Die Wünsche der Kunden zur vollsten Zufriedenheit zu erfüllen ist für Katrin oberste Priorität.

Die Idee, eine Firma zu gründen entstand im Juni 2023 nachdem sie Nachbarn geholfen hatte, ihre Terrasse zu reinigen. Bald schon wurde sie rundherum um Unterstützung angefragt und aus dem Bedürfnis, Menschen Arbeit abzunehmen, die sie aus Alters- oder aus Zeitgründen nicht selbst durchführen können, startete Katrin vor eineinhalb Jahren mit Clean up Bohren: Der Reinigungsservice für einen gepflegten Aussenbereich. Sitzplätze, Kellertreppen, Terrassen, Balkone, Auffahrten, Zugangswege, nichts ist unmöglich für Katrin und ihre Reinigungsgeräte. Sie liebt es mit Leidenschaft und Hochdruck an ihre Arbeit heranzugehen. Wenn der Boden wieder glänzt, Gartenmöbel aufgefrischt oder der Balkon neu bepflanzt und die Kundschaft zufrieden ist, dann ist auch sie erfüllt und fühlt sich am richtigen Ort. Ihre Firma ist im Aufbau, ihre Dienstleistungen werden immer bekannter und gefragter. Sie spricht unter anderem auch ein Klientel an, das es gerne sauber hat ums Haus, sich wohl fühlt, wenn Arbeit, die man gerne aufschiebt, aus der To-do Liste gestrichen werden kann.

Zu ihren besonderen Leistungen gehört die Zwei Phasen Imprägnierung der gereinigten Steinflächen. Für dieses spezielle Procedere verwendet sie keine aggressiven Reinigungsmittel sondern aus Überzeugung ausschliesslich umweltschonende und gesundheitsverträgliche Produkte. Aus Prinzip arbeitet sie mit biologisch abbaubaren Spritz- und Reinigungsmitteln.

Die durchgeführte Imprägnierung bewirkt einerseits, dass mineralische Stein- oder Betonböden für mehrere Jahre gegen Frostschäden geschützt sind und die behandelten Oberflächen noch atmungsaktiv aber gleichzeitig wasserabperlend und schmutzabweisend sind. Die sogenannte Zwei Phasen Imprägnierung stösst bis jetzt auf reges Interesse, vor allem auch deshalb, weil die so bearbeitete Oberfläche mindestens fünf Jahre lang nur noch den Gartenschlauch zur Reinigung benötigt.

Neben einem frisch gereinigten Gartenweg, imprägnierter Terrasse und frisch lackierten Gartenmöbeln braucht man nur noch einen gepflegten Rasen, ein geschmackvoll angelegtes Pflanzenbeet oder einen neu gestalteten Balkon um sich in seinem outdoor Heim wohlfühlen. Dabei bietet Katrin Bohren Unterstützung an. Sie gestaltet Gärten und Terrassen, bepflanzt Kübel und Beete und setzt alles daran, aus dem bestehenden Heim einen Ort der Entspannung zu schaffen. Aus Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt



E chli glänze muesses

verwendet sie auch alte gebrauchte Gegenstände, um daraus etwas neues Kreatives herzustellen, woran die Kundschaft Freude hat.

Ein weiteres Angebot von Clean up Bohren ist die Übernahme von Grabpflege und deren jahreszeitliche Neubepflanzung. Diese Dienstleistung wird sehr gerne in Anspruch genommen von Kunden, für die eine Grabbepflanzung zu beschwerlich ist und die doch individuelle Wünsche für die Gestaltung haben. Es ist Katrin's Stärke, Vorstellungen der Kunden zu erfassen und umzusetzen. Anruf genügt!

Wenn die Arbeiten in den Gärten, Sitzplätzen und Grünanlagen saisonal und witterungsbedingt erledigt sind, entfacht Katrin Bohren eine weitere Leidenschaft in der Handwerkskunst. Im Winter arbeitet sie indoor. Sie erschafft nach Auftrag persönliche Geschenkkideen, restauriert Möbel, dekoriert Innenbereiche und bearbeitet Speckstein. Ihre Kreativität ist immens, wenn sie z.B. an einem personalisierten Gutschein arbeitet. «Ich denke mich in den Menschen hinein für den ich etwas herstelle und stelle mir vor, wie er es gerne hätte», so Katrin. «Wenn ich in meiner Werkstatt bin, kann ich herunterfahren, ich fühle die Schönheit für das was ich gestalte. Das motiviert mich dazu etwas perfekt machen zu wollen. Das Gestalten absorbiert mich in dem Moment völlig!» Ihre künstlerische Ader kommt auch zur Entfaltung, wenn sie Speckstein bearbeitet. Sie liebt das Material und bearbeitet es mit Hingabe. Gerne nimmt sie Aufträge entgegen für Statuen, Dekorationen oder spezielle Ideen ganz verschiedener Art.

Gestalten, Handwerken, Kreativität indoor neben Hochdruckreinigung und Gartenbepflanzung outdoor ist für Katrin ein Lebenselixier. Kein Auftrag ist zu klein, um ein Auftrag für Clean up Bohren zu sein! Sie freut sich über eine Kontaktaufnahme (siehe untenstehender QR-Code).





**SCHÄTZUNG
BERATUNG UND
VERKAUF**



HEINZ WIESNER
hw@wiesner-immobilien.ch

Ihr Immobilienmakler aus der Region
079 578 66 66 | wiesner-immobilien.ch

Simone Abegg
eidg. gepr. Podologin & Kosmetikerin

Hauptstrasse 65b | 4312 Magden
Telefon: 079 155 84 19
www.beautyoase-magden.ch



naef ortho
Praxis für Kieferorthopädie

Dr. med. dent.
Fiona Naef Fritschi
Fachzahnärztin
für Kieferorthopädie

Gartenweg 12
4310 Rheinfelden
T 061 831 11 68
naefortho@gmail.com
www.naefortho.ch



Adler Plattenbeläge GmbH
+41 79 334 20 73

info@adler-platten.ch
www.adler-platten.ch

**Eine Auswahl meiner
Leistungen:**

- individuelle Gesichtsbehandlungen
- kosmetische Fusspflege
- Hydra Face one
- Fruchtsäurepeeling
- Seidenfadenlifting
- Microdermabrasion
- Microneedling
- Microblading
- U.a.



**Buchen Sie Ihren Termin: per
Telefon - E-Mail - WhatsApp
oder Online!**

Elke Mayer-Hünemann
Fröschacker 19
4312 Magden
www.hautfein.ch
info@hautfein.ch
Tel. 0041(0)76 383 2963

Der Steinmarder – Erstaunliche Fakten über Wildtiere vor unserer Haustür



Text: Boris Brunner

Bilder: Wikimedia Commons

Haben Sie gewusst, dass ...

- Steinmarder auch Automarder genannt werden? Sie fressen Kabel und Rohre von Fahrzeugen an.
- Steinmarder gute Kletterer sind? Sie kommen auch senkrechte Mauerwände hoch.
- Steinmarder über Düfte kommunizieren? Sie verfügen über gut entwickelte Duftdrüsen im Analbereich. Zusätzlich markieren sie mit Urin, Kot und mittels Duftdrüsen an den Hinterfüssen.
- Steinmarder eine Keimruhe haben? Das heisst, sie können ihre Trächtigkeit für bis zu 7 Monate unterbrechen. Damit stellen sie sicher, dass ihre Jungen bei optimalen Wetterbedingungen zur Welt kommen.
- Steinmarder immun gegen Wespen- und Bienenstiche sind? Dadurch können sie ungefährdet Honig sammeln.
- Steinmarder ausgezeichnete Schwimmer sind?
- Steinmarder erstaunliche Geräusche machen? Hören Sie mal rein unter: <https://jv-viola.ch/weitere-säugetiere>

Wie verhalten sich Steinmarder?

Der Steinmarder ist eine Raubtierart aus der Familie der Marder. Er ist in Mitteleuropa die häufigste Art der Gattung der Echten Marder. Steinmarder sind in erster Linie nachtaktiv, tagsüber ziehen sie sich in ein Versteck wie Felsspalten, Steinhäufen oder verlassene Baue anderer Tiere zurück. Als Kulturfolger fühlt sich der Steinmarder aber auch im Siedlungsgebiet in Gebäuden, auf Estrichen oder in Ställen sehr wohl. Die Nester werden mit Haaren, Federn oder Pflanzenmaterial gepolstert. In der Nacht geht der Steinmarder auf Nahrungssuche. Steinmarder sind Einzelgänger, die ausserhalb der Paarungszeit den Kontakt zu Artgenossen meiden. Es sind territoriale Tiere, die ihr Revier mit dem Sekret von Duftdrüsen markieren und gegen fremde Steinmarder lautstark und aggressiv verteidigen.



Sind Steinmarder bedroht?

Steinmarder sind bei uns nicht gefährdet. Die grösste Gefahr geht vom Strassenverkehr aus.

Ein paar Tipps bei Begegnungen mit Steinmardern

Der Steinmarder ist regelmässig in Siedlungsräumen anzutreffen. Da er sich gern in Gebäuden aufhält, führt dies häufig zu Konflikten mit Menschen. In ungeschützten Vogel- oder Kaninchenställen kann der Marder über Nacht durchaus ein Blutbad anrichten. Steinmarder sind ausserdem dafür



bekannt, dass sie an Fahrzeugen Kabel, Schläuche und Dämmmaterial zerbeissen und so beträchtlichen Sachschaden anrichten können. Wir gehen heute davon aus, dass Steinmarder nicht durch den Duft von warmem Gummi angelockt werden, sondern sich gerne in Autos verstecken und dort Duftmarkierungen hinterlassen. Wenn dann der nächste Artgenosse den Geruch wahrnimmt, lässt dieser seine Aggression an den Autoteilen ab.

Welche Abwehrmassnahmen gibt es gegen Steinmarder?

- Um den Steinmarder von Estrichen und Ställen fernzuhalten, gibt es nur bauliche Massnahmen, um diesem den Zugang zu den Einrichtungen zu verunmöglichen. Die Nutztiere sollten die Nacht im geschützten Stall verbringen.
- Um Steinmarderschäden an Autos zu verhindern, sollten diese über Nacht in geschlossenen Garagen abgestellt werden. Falls dies nicht möglich ist, können Sie den Motorraum des Autos regelmässig abspritzen lassen, um die Duftmarkierungen loszuwerden. Als nützlich erwiesen hat sich auch ein mit Maschendraht bespannter Lattenrost, der über Nacht unter das Auto gelegt wird. Alle anderen Massnahmen wie Ultraschallgeräte oder Duftsprays funktionieren meist nur kurzfristig.
- Bei Problemen melden Sie sich beim zuständigen Wildhüter/Jagdaufseher.

Steckbrief Steinmarder

Alter: bis 10 Jahre

Gewicht: Rüden 2 kg, Fähen 1.7 kg

Grösse: 45 cm lang, 70 cm mit Schwanz

Paarungszeit: Juli bis August

Wurfzeit: März bis Mai, 2 bis 5 Junge

Feinde: Fuchs, Habicht

Verbreitung: ganze Schweiz bis über 2000 m ü. M.

Ernährung: Allesfresser



In dieser Serie bereits erschienen:

2023: Reh, Wildschwein

2024: Rotfuchs, Dachs, Feldhase, Biber, Iltis, Neozoen

2025: Wolf

Französische Zwiebelsuppe

Rezept als Vorspeise für 5 Personen

WYGARTE-CHUCHI
MAGDEN



Zutaten:

25 g	Butter
1 EL	Olivenöl
800 g	Zwiebeln, geschält, in Ringe geschnitten
1 TL	gehackte Thymianblätter
100 ml	Weißwein
850 ml	Rinderbrühe
400 ml	Wasser
5 EL	Olivenöl
1	Baguette, in Scheiben geschnitten, geröstet
20 g	Gruyere, gerieben
20 g	Pecorino, gerieben
Etwas Salz, Pfeffer, Sherry zum Abschmecken	



Zubereitung:

- Butter und Öl in einem grossen Topf erhitzen, Zwiebeln und Thymian darin unter Rühren 10 bis 12 Minuten goldbraun dünsten.
- Wein, Brühe und Wasser dazugießen und 10 Minuten köcheln lassen.
- Mit Sherry, Pfeffer und wenig Salz abschmecken.
- Die Suppe in tiefe Teller oder Suppentassen verteilen, mit Brotscheiben belegen und diese mit Käse bestreuen.
- Unter dem vorgeheizten Backofengrill 2 bis 3 Minuten goldbraun überbacken.

Die Magdener Dorfzeitung bedankt sich bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

Branche	Firmenname	www-Adresse	Telefon
Apotheke	Hirschen Apotheke	www.hirschenapotheke.ch	061 841 28 77
Bank	Raiffeisenbank Möhlin	www.raiffeisen.ch/moehlin	061 855 46 46
Bäckerei/Café	Aukofer	auki@bluewin.ch	061 843 71 89
	Hofbeck-Rosenau	www.hofbeck-rosenau.com	079 366 67 21
Baugeschäft	Bauhase AG	www.bauhase.ch	079 267 69 44
Bodenbeläge	Adler Plattenbeläge GmbH	www.adler-platten.ch	079 334 20 73
Coaching	Romy Brendel	www.ich-sehe-dich.ch	061 843 08 00
Druckerei	Sparn Druck + Verlag AG	www.sparndruck.ch	061 845 80 60
Elektriker	Ruther AG	www.ruther.ch	061 836 99 66
Forst & Garten	Kämpfer Forst & Garten GmbH	www.kaempferforst.ch	078 895 04 00
Fusspflege/Kosmetik	Beauty Oase	www.beautyoase-magden.ch	079 155 84 19
Garage	Ferocar AG	www.ferocar.ch	061 841 00 55
Gartenbau	Hasler Gartenbau	www.gartenbauhasler.ch	061 875 90 60
Gartentechnik	Schlachter Land- und Arealtechnik AG	www.schlachter-ag.ch	061 843 71 92
Hotellerie/Gastronomie	Schützen Hotels Rheinfelden	www.schuetzenhotels.ch	061 836 25 25
Immobilien	avenaris Immobilien	www.avenaris.com	061 335 35 70
	Renus AG	www.renus-ag.ch	061 836 40 80
	Rinaudo & Kiss Immobilien	www.rinaudo-kiss.ch	061 831 45 45
	trendhaus immobilien	www.trendhaus-immobilien.ch	079 242 70 39
	Wiesner Immobilien	www.wiesner-immobilien.ch	079 578 66 66
Innenarchitektur	Kym Innenarchitektur & Schreinerei	www.kym.swiss	061 851 46 06
Kieferorthopädie	Praxis naefortho	www.naefortho.ch	061 831 11 68
Kinder-Tagesstätte	Taavi Maisprach	www.kita-taavi.ch	077 437 38 72
Kosmetik	HautFein-Kosmetik	www.hautfein.ch	076 383 29 63
Maler	Applicasa Malergeschäft GmbH	www.applicasa-maler.ch	076 803 40 47
	Maler Meier	www.malermeiermagden.ch	061 843 97 40
Metzgerei	Tschannen AG	www.tschannen-metzg.ch	061 841 11 29
Optik	Veronesi Optik	www.veronesi.ch	061 831 14 28
Physiotherapie	Monika Schätzle, Unterdorf	www.physioimunterdorf.ch	061 841 09 09
Pneu	Pneuhaus Happy GmbH	www.pneuhaus-happy.ch	061 204 76 66
Reinigung	Clean Up Bohren	www.cleanup-bohren.ch	079 671 79 80
Restaurants	Adler – Il Vero Gusto	www.adlermagden.ch	061 841 11 09
	Blume	www.gasthauszurlume.ch	061 841 15 33
	Rössli Buus	www.roessli-buus.ch	061 841 12 31
Sanitär	Gersbach AG	www.gersbach-ag.ch	061 836 88 22
	Sanitas Troesch	www.sanitastroesch.ch	061 337 35 35
Schreinerei	Kym Innenarchitektur & Schreinerei	www.kym.swiss	061 851 19 45
	Schreinerei Kaiser	www.schreinerkaiser.ch	061 841 22 12
Seniorenberatung	Homeinstead Rheinfelden	www.homeinstead.ch	061 516 55 25
Sport	Swiss Indoors AG	www.swissindoorsbasel.ch	061 485 95 95
Versicherungen	Mobiliar, Christian Bär	www.mobirheinfelden.ch	061 836 91 47
Weinhandlung	Vinaiollo	www.vinaiollo.ch	079 480 82 10



Foto: Marcel Hahn